

10.10.2012 – 13:30 Uhr

European Bioplastics: Biokunststoffmarkt verfünffacht sich bis 2016 / Biobasiertes PET trägt mit Verzehnfachung der Kapazitäten entscheidend bei

Berlin (ots) -

Eine überdurchschnittlich positive Entwicklung der Produktionskapazitäten bei Biokunststoffen macht bisherige Prognosen obsolet. Die bisherigen Erwartungen werden in den kommenden Jahren weit übertroffen. Der 2011 rund 1,2 Millionen Tonnen zählende Markt wird bis 2016 sein Produktionsvolumen verfünffachen - auf voraussichtlich knapp 6 Millionen Tonnen. Dies geht aus der aktuellen Marktprognose hervor, die der Branchenverband European Bioplastics jährlich in Kooperation mit dem Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe der Hochschule Hannover veröffentlicht.

Von rund 1,2 Millionen Tonnen im Jahr 2011 steigt die weltweite Produktionskapazität für Biokunststoffe bis 2016 auf rund 5,8 Millionen Tonnen. Deutlich am stärksten wächst dabei die Gruppe der biobasierten, nicht-biologisch abbaubaren Biokunststoffe. Vor allem die sogenannten "drop-in" Lösungen, also Massenkunststoffe wie PE und PET, die jetzt auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt werden, bauen große Kapazitäten neu auf. Teil-biobasiertes PET ist hierbei führend. Bereits heute stellt es rund 40 Prozent aller Biokunststoff-Produktionskapazitäten. Diesen Vorsprung wird teil-biobasiertes PET bis 2016 weiter auf über 4,6 Millionen Tonnen ausbauen. Das entspräche 80 Prozent der gesamten Produktionskapazitäten. Hinter PET folgt biobasiertes PE mit 250.000 Tonnen, das sind gut vier Prozent der gesamten Produktionskapazitäten.

"Auch die Sparte der biologisch-abbaubaren Kunststoffe zeigt stolze Wachstumsraten: um zwei Drittel werden die Produktionskapazitäten voraussichtlich bis 2016 steigen", so Hasso von Pogrell Geschäftsführer, European Bioplastics. Führende Wachstumsträger sind hier die Biokunststoffe PLA und PHA mit jeweils 298.000 Tonnen (+50 Prozent) beziehungsweise 142.000 Tonnen (+550 Prozent).

"Das enorme Wachstum trägt der Nachfrage nach biobasierten Lösungen im Kunststoffbereich Rechnung. Biokunststoffe haben mittlerweile einen festen Platz in zahlreichen Anwendungsgebieten, vom Verpackungsmarkt, über den Elektroniksektor, bis zur Automobilbranche", so von Pogrell.

Die Grafiken zu den Marktdaten können Sie hier herunterladen:

<http://ots.de/f7tUA> .

Kontakt:

Kristy-Barbara Lange, Leitung Kommunikation, European Bioplastics

Telefon: +49 30 28482 356,

Email: presse@european-bioplastics.org,

www.european-bioplastics.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052903/100726315> abgerufen werden.